

NEUE FRICKTALER ZEITUNG



DIENSTAG | DONNERSTAG | FREITAG

Turner
Arthur Freiermuth
und der Turnverein
Zeiningen.
Seite 2

**Musikalischer
Geburtstag**
Die Musikschule Frick
feiert ihr 40-Jahr-
Jubiläum. *Seite 3*

Neues Hotel
In Rheinfelden
ist ein neues
Vier-Sterne-Hotel
geplant. *Seite 7*

Viel Spass
Der FerienSpass
im Bezirk Rheinfelden
bietet viele neue
Angebote. *Seite 7*

Neue archäologische Erkenntnisse in Wallbach

Öffentliche Grabungsführung an der Rheinstrasse

In der Umgebung des römischen Wachturms an der Wallbacher Rheinstrasse fanden im Vorfeld eines Bauvorhabens Grabungen durch die Kantonsarchäologie statt. Am Dienstag sind die überraschenden Erkenntnisse im Rahmen einer Führung der Öffentlichkeit präsentiert worden.

Birke Luu

WALLBACH. Schon seit längerem ist der römische Wachturm an der Rheinstrasse in Wallbach bekannt, dessen Spuren sich im Keller eines Privathauses befinden. Unbekannt war bislang aber dessen Umgebung. Da auf dem Nachbargrundstück gebaut werden soll, nutzte dies die Kantonsarchäologie nun, um die Frage zu klären, ob der Wachturm von Wehrgräben oder anderen Verteidigungsanlagen umgeben war. Vier bis acht Leute arbeiteten im April rund zwei Wochen lang an der Ausgrabung und fanden Antworten. Diese wurden der Öffentlichkeit an einer Grabungsführung am Dienstag präsentiert. Die Zahl der Interessierten war überraschend gross. Grabungsleiterin Luisa Galio und Grabungstechniker David Wälchli führten über das Areal und erklärten die Funde.

Mittelalterliche Grubenhäuser

Statt der erwarteten römischen Wehrgräben fanden die Archäologen hoch-



David Wälchli, Grabungstechniker der Kantonsarchäologie, erklärte die Wallbacher Funde – hier den frühneuezeitlichen Keller.

Foto: Birke Luu

mittelalterliche Grubenhäuser. Das sind Gebäude, die teilweise in den Boden eingegraben sind – im Fall von Wallbach rund 20 bis 80 Zentimeter tief. Über dieser Grube wurde dann ohne Wände ein Dach, wahrscheinlich ein Giebeldach, errichtet, das bis auf den Boden reichte. Wohl vier dieser Grubenhäuser mit einer Grösse von circa drei auf zweieinhalb Metern wurden gefunden. Solche Grubenhäuser wurden zum Arbeiten benutzt: in Wallbach als Webstuben, wie die gefunde-

nen Webgewichte nahelegen. Spannend ist, dass die Grubenhäuser auf die Zeit um 1200 n.Chr. herum datiert werden konnten, also in die Anfangszeit von Wallbach. «Wir haben den Anfang des Fadens von Ur-Wallbach gefunden», freute sich David Wälchli.

Frühneuezeitlicher Keller

Des Weiteren wurde nur ein paar Meter entfernt ein steinerner Keller aus dem 16. Jahrhundert gefunden. Da er mit Brandschutt gefüllt war, konnten hier

diverse Fundsachen wie Ofenkacheln und Keramiken geborgen werden.

Und wie geht es nun weiter? Nachdem die Kantonsarchäologie mit dem Ausgraben, Sichten und Dokumentieren der Funde fertig ist, werden die einzelnen kleinen Fundstücke mitgenommen, während auf dem Grabungsgelände bald wie geplant gebaut werden darf, nun aber ein ganz modernes Haus, dessen Besitzer über die geschichtliche Entwicklung ihres Grundstückes Bescheid wissen werden.

Bald mehr Platz in der «Racht»

Spatenstich für Umbau und Erweiterung des Mehrzweckgebäudes

In den nächsten zwölf Monaten wird das Fricker Mehrzweckgebäude, in dem die Stützpunktfeuerwehr sowie der Zivilschutz untergebracht sind, für 3,54 Millionen Franken ausgebaut.

Susanne Hörth

FRICK. Für die Mitglieder der Fricker Stützpunktfeuerwehr und die Mitarbeiter des Zivilschutzes heisst es in den nächsten Monaten etwas enger zusammenrücken. Mit dem Spatenstich am Mittwochmorgen beginnt eine rund einjährige Bauzeit beim Mehrzweckgebäude Racht. Danach steht der Feuerwehr und dem Zivil-



Freude herrscht: Bald gehört die Raumnot im Mehrzweckgebäude Racht der Vergangenheit an.

Foto: Susanne Hörth

schutz endlich wieder genügend Platz zur Verfügung. Die Raumnot der vergangenen Jahre sollte dann definitiv der Vergangenheit angehören.

«Endlich», sagte auch der Fricker Gemeindeammann Daniel Suter ges-

tern beim Spatenstich. «Endlich können wir beginnen. Der Baustart hat sich wegen der verzögerten Zustimmung der Bundesbehörden zu den Arbeiten im Zivilschutzbereich etwas verschoben.»

Unter anderem wird in den nächsten Monaten mehr Platz für die Feuerwehr-Fahrzeuge geschaffen. Im Erd- und Obergeschoss entstehen neue Lagerräume. Das Obergeschoss, welches neu durch einen Personenlift erschlossen wird, erhält eine Unterkunft mit 35 Schlafplätzen (für Truppendeputationsstellen, Sportanlässe und Kurse). Im gesamten Gebäude wird zudem die technische Infrastruktur erneuert. Für den Umbau und die Erweiterung hat das Fricker Stimmbürgeramt einen Kredit von 3,54 Millionen genehmigt.

Daniel Suter formulierte am Spatenstich vier Wünsche: gute, planerische Lösungen; qualitativ gute Ausführungen; unfallfreier Bauverlauf und günstige Preise.

AGROLA
HEIZÖL, PELLETS, SOLAR?
058 476 51 51
LANDI FRILA - Ihr Partner für Energie
landifрила.ch agrola.ch

Rezepte für Ihre Heizung.
heizen-waermen.ch
rebmann 062 869 90 00

HPS Fricktal und der Schulstandort Mumpf

FRICKTAL. Die Stiftung Menschen mit einer Behinderung im Fricktal (MBF) wird ab August 2020 Trägerin der beiden Heilpädagogischen Schulen (HPS) in Frick und in Rheinfelden. Die künftige HPS Fricktal soll auf Sommer 2021 an einem Standort zusammengeführt werden. Geprüft werden zurzeit die Eignung und der Kauf des Oberstufenzentrums in Mumpf. (sh)

Bericht auf Seite 6

Haus- und Wohnungsräumungen
günstig, fachgerecht, zuverlässig.
Andreas Mächler 079 949 32 85
www.besenrein-maechler.ch

Zeitreise mit Graf Hans
Laufburg Waldstadt am Rhein
Tourist-Info Laufburg
Tel. 062 874 44 55
www.laufburg-tourismus.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH
Bad Säckingen
Fragen Sie nach unseren deutschen Preisen.
•Budget-Krone
•Budget-Implantate
Jetzt auch in Deutschland!
Öffnungszeiten:
Mo - Do: 8 - 12 & 14 - 18 Uhr
Fr: 8 - 12 & 14 - 16 Uhr
diezahnärzte-bad-saeckingen.ch, Wernergasse 6
DE-79713 Bad Säckingen, +49(0) 7761 93 88 88

Neue Fricktaler Zeitung AG
061 835 00 35 und 062 865 55 70



9 771 661 366 002 4 0 0 1 8